

# Gemeinsam Bildung gestalten

Der Newsletter des BLGS 1/2023

**BLGS**

Bundesverband Lehrende  
Gesundheits- und Sozialberufe



Premiere für den BLGS beim Gesundheitspflegekongress in Hamburg: Carsten Drude moderierte den Programmblock zur neuen Pflegeausbildung.



Liebe Kolleginnen und Kollegen, der „Springer Kongress Pflege“ bildet endlich wieder in Präsenz den zentralen Auftakt zum Fortbildungsjahr 2023. Der BLGS e.V. war wie gewohnt aktiv an der Planung des Programms beteiligt. Wir konnten wieder einmal sehr interessante Themen und Referenten für „unsere“ zwei Themenblöcke gewinnen und freuen uns auf ein persönliches Treffen in Berlin.

Auch sonst wird das Jahr 2023 spannend – die ersten Pflegefachfrauen und -männer beenden, hoffentlich erfolgreich, ihre generalistische Pflegeausbildung. Man darf auf den Verlauf der Abschlussprüfungen und die dazugehörigen Rückmeldungen gespannt sein.

Weniger erfreulich entwickeln sich in diesem Zusammenhang die drastisch steigenden Quoten derjenigen Auszubildenden, die ihre Ausbildung vorzeitig beenden bzw. abbrechen. Hier gilt es wachsam zu bleiben, die Gründe gezielt zu evaluieren und mit konstruktiven Maßnahmen gegenzusteuern.

Ein Best-Practice-Beispiel wurde beim Gesundheitspflege-Kongress in Hamburg vorgestellt: Strukturierte Schulsozialarbeit als erfolgreiches Instrument zur Lernbegleitung. Auch in Hamburg

konnte dieses Thema unter zentraler Begleitung des BLGS e.V. erfolgreich platziert werden.

Ein weiterer Ausblick auf das Fortbildungsjahr 2023 lohnt sich hinsichtlich der Ausbildungen in der Operationstechnischen und Anästhesietechnischen Assistenz: Beide Berufe sollen neben vielen weiteren Themen beim 10. Interprofessionellen Gesundheitskongress im Juni, der voraussichtlich komplett digital gestaltet wird, vom BLGS auf das Tapet gebracht werden. Verfolgen Sie hierzu die BLGS-Infomails und die Fachpresse.

Herzliche Grüße

Carsten Drude  
Vorsitzender BLGS e.V.

## Aus den Ländern

# Neuanfang im Landesvorstand NRW

„Veränderungen sind am Anfang schwer, in der Mitte chaotisch und am Ende wunderschön“ – so lässt sich die 15. Fachtagung und Landesversammlung des BLGS NRW überschreiben, die am 27.10.2022 stattfand. Thomas Kutschke, der scheidende Landesvorsitzende des BLGS NRW, betonte in seiner Begrüßung, dass ohne Veränderungen weder Bildung noch Verbandsarbeit möglich seien. Damit nahm er Bezug auf das diesjährige Schwerpunktthema der Fachtagung, und läutete den „Wachwechsel“ im Landesvorstand ein: Ebenso wie Evelyn Adams und Klaus Stinner war er nicht mehr zur Wahl angetreten. Als sichtbare Bestätigung der Arbeit im Landesverband wertete er, dass auch in diesem Jahr über 100 Mitglieder der Einladung gefolgt waren.

### Lernen im Skills Lab

Tanja Matyssek, Leiterin Ausbildung und Projektleiterin Simulationszentrum der St. Elisabeth Akademie Neuss, lud das Publikum in ihrem Beitrag „Skills Lab – Von der Anschauung zur Erkenntnis“ ein, am Beispiel die konzeptionelle und räumliche Entwicklung eines Simulationszentrums nachzuvollziehen – und auch von Fehlern in diesem Prozess zu lernen. Sie berichtete von den vielen Hürden, z.B. in Bezug auf Berufskleidung und persönliche Hygiene. Die konsequente Veränderung, das Skills Lab als Teil der Ausbildung zu verstehen, habe allen Beteiligten und auch den Lehrenden viel abgefordert, denn der eigene Unterricht musste an die Trainings angepasst werden. Wichtig sei, zu erkennen, dass praktischer Unterricht etwas anderes ist als ein Simulationstraining und sich auszutauschen: „Holen Sie Ihre Kollegen ins Boot!“ Für eine gelingende Arbeit im Skills Lab sei es wichtig, klare Regeln und Verantwortlichkeiten zu definieren – und diese auch einzuhalten.

Bereits zum fünften Mal wurde im Rahmen der Fachtagung der Nachwuchspreis des BLGS NRW verliehen. Die Laudatoren Daniela Schlosser und Torsten Edelkraut freuten sich, dass dem Bewerbungsauftrag 17 Bewerberinnen und Bewerber gefolgt waren. Die eingereichten Exposés überzeugten, sodass den Jurorinnen Prof. Dr. Bärbel Wesselborg und Dr. Jette Lange die Auswahl schwer fiel.

Preisträgerin ist Nele Nissen, die ein Schulkonzept zur Stärkung der Pflegenden entwickelte – und das bereits in der Pflegeausbildung. Sie freute sich sehr über die Auszeichnung und wird ihre Arbeit in der PflegeZeitschrift vorstellen. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Anita Jozanovic für ihre Entwicklung von Arbeits- und Lernaufgaben für die generalistische Ausbildung und Jörg Niedrich, der im Berufsfeld Rettungsdienst untersuchte, wie Wissen im Kontext verschiedener Generationen gemanagt werden kann.

### Minister Laumann dankt für die gute Zusammenarbeit

Prof. Dr. Thomas Evers aus dem Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales, überbrachte Grüße und Dank des Ministers. Anschließend berichtete er von den Aktivitäten des letzten Jahres, die vor allem geprägt waren durch die Reform der Krankenhausplanung sowie durch die Fachkräfteoffensive im Gesundheitswesen. Ziel sei es, die Pflege- und Gesundheitsberufe zu stärken. In Bezug auf die Pflegeberufereform konstatierte er, dass die generalistische Ausbildung gut angelaufen sei – vor allem vor dem Hintergrund der enormen Veränderungen, die damit verbunden sind. Den BLGS würdigte er dabei als wichtigen Ansprechpartner. Neben positiven Entwicklungen wie z.B. dem Projekt zur Entwicklung von Rahmenplänen für die ATA- und OTA-Ausbildung musste er aber auch ungelöste Probleme einräumen. Hier bereitet vor allem der zunehmende Lehrermangel Sorgen. Für die unmissverständliche Unterstützung der Pflegekammer durch das MAGS erhielt Thomas Evers viel Applaus.

In einem emotionalen Rückblick bilanzierte der scheidende Vorsitzende Thomas Kutschke die Arbeit der zurückliegenden 14 Jahre. Als besonderen Erfolg wertete er die Demonstration vor dem Landtag, die zu einer besseren Finanzierung der damaligen Altenpflegeausbildung geführt habe. Ebenso wichtig waren die Bemühungen, den Schulen des Gesundheitswesens Zugang zu verschiedenen Förderprogrammen zur Digitalisierung zu ermöglichen. Erfolge seien nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen und Ziele gemeinsam verfolgen. „Pflegebildung – Quo vadis?“ lautete der Titel der ersten Fachtagung des BLGS NRW 2008. Diese Frage sei aktueller denn je, und so wünschte Thomas Kutschke dem neuen Landesvorstand gutes Gelingen bei der weiteren Suche nach Antworten. Das Publikum dankte Thomas Kutschke mit stehenden Ovationen. Und auch Klaus Stinner und Evelyn Adams wurden mit tosendem Applaus aus ihrer Vorstandstätigkeit verabschiedet.

In den neuen Landesvorstand wurden als Vorsitzender Torsten Edelkraut, als stellvertretender Vorsitzender Dr. Andreas Bock und als Vorstandsmitglieder Monika Huth, Dr. Daniela Schlosser, Susanne Leng, Myrèse Larkamp und Volker Thiel gewählt.



Der neue Landesvorstand Nordrhein-Westfalen startet optimistisch in die neue Amtszeit. Von links: Susanne Leng, Torsten Edelkraut, Myrèse Larkamp, Monika Huth, Daniela Schlosser, Andreas Bock, Volker Thiel

Torsten Edelkraut  
Landesvorsitzender NRW

## 5. Pädagogischer Fachtag des BLGS Baden-Württemberg

Am 22. September 2022 hatte der BLGS Baden-Württemberg in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch-Gmünd zum Pädagogischen Fachtag eingeladen. In diesem Jahr haben rund 100 Teilnehmende und Referierende aus dem gesamten Bundesgebiet an der Veranstaltung teilgenommen.

Nach eingehenden Begrüßungsworten durch Juniorprofessorin Dr. Veronika Anselmann (PH Schwäbisch Gmünd) konnten zu Beginn drei Masterabsolvent\*innen ihre Abschlussarbeiten vorstellen und diskutieren. Manuel Bögner referierte zur Nutzung von Schülerfeedback durch Lehrende, Tina Mugler und Stefanie Kratochwiller gaben Einblick in ihre explorative Interviewstudie zur beruflichen Identität von Pflegelehrenden.

Im Anschluss fanden in virtuellen Seminarräumen spannende Fachvorträge für Praxisanleitende, Pflegepädagoginnen und Pflegepädagogen sowie Schulleitungen statt. Entsprechend vielfältig waren die angebotenen Themen und boten reichhaltige Impulse für Lehrende an allen Lernorten: Praxisanleitung als Balanceakt zwischen Anspruch und Wirklichkeit gestalten, Classroom-Management unter der subjektiven Wahrnehmung von

Unterrichtsstörungen, Resilienz, Training und Transfer im Skills Lab, Praktischer Umgang mit Heterogenität im Unterricht und Entwicklung eines Praxiscurriculums als Beispiel für gelungene Lernortkooperation.

Als letzte Vortragende berichtete die Vorsitzende des Landespflegerats Susanne Scheck über den aktuellen Entwicklungsstand der Pflegekammer in Baden-Württemberg. Im Rahmen der anschließenden Diskussion wurde ersichtlich, dass bisher nur wenig Transparenz über die Funktion und die Vorteile einer Pflegekammer besteht und mehr Aufklärungsarbeit notwendig ist.

Moderiert wurde die Veranstaltung durch Benjamin Kammerer (BLGS Baden-Württemberg), Julia Graeber (PH Schwäbisch Gmünd) und Nancy Beuschel (PH Schwäbisch Gmünd). Aufgrund der positiven Resonanz wird voraussichtlich auch 2023 wieder ein Pädagogischer Fachtag stattfinden.

Benjamin Kammerer  
Landesverband Baden-Württemberg

## „ATA/OTA im neuen Gewand“: Fachtagung von BLGS und LVBS in Sachsen

Am 11. Oktober 2022 trafen sich im Kongressraum des Lehrerverbands Berufliche Schulen Sachsen (LVBS) in Dresden Schulleiter\*innen und Lehrende der ATA- und OTA-Ausbildung in Sachsen. Eingeladen hatten der BLGS-LV Sachsen und der LVBS Sachsen. Ziel war es, Akteur\*innen, die an der Umsetzung der neuregelten Ausbildung in Sachsen wesentlich beteiligt sind, zusammenzubringen und einen fachlichen und persönlichen Austausch zu ermöglichen.

Nach der Begrüßung durch die beiden Vorsitzenden der einladenden Verbände, Dirk Baumbach (LVBS) und Silke Opitz (BLGS-LV Sachsen), wurden im ersten Teil des Tages die Neuerungen und Herausforderungen durch das ATA-/OTA-Gesetz und die ATA-/OTA-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung aus Sicht der beteiligten sächsischen Ministerien thematisiert. Andrea Therese Püls (Referentin im Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt) beleuchtete unter anderem das Zustandekommen der gesetzlichen Grundlagen und gab einen differenzierten Einblick in generelle Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten bei der Umsetzung dieser Regelungen. Katrin Schüler (Referentin im Staatsministerium für Kultus) verdeutlichte anhand der Sächsischen Stundentafeln den Lehrauftrag der auszubildenden Schulen. Zudem erläuterte sie insbesondere die Mindestanforderungen an die Schulen und deren Lehrpersonal sowie die veränderte Verantwortung der Schulen im Verhältnis zur bisher geltenden DKG-Empfehlung. Im Anschluss daran beschrieb Harald Bielitz (Vorstandsmitglied des BLGS-LV Sachsen) wichtige Eckpunkte zur Entwicklung und Ausgestaltung der schuleigenen Curricula. In diesem Zusammenhang wurde von Teilnehmenden der deutliche Wunsch zur zentralen Unterstützung und Zusammenarbeit bei den curricularen Erarbeitungen und der Erstellung der Aufsichtsarbeiten für die Abschlussprüfung formuliert.

Im zweiten Teil des Tages berichteten Jannicke Schickert und Steffi Jäger (Schulleiterin bzw. Fachleiterin der Medizinischen Berufsfachschule am Universitätsklinikum Leipzig) sehr anschau-



Katrin Schüler skizzierte den Ausbildungsauftrag der Schulen aus Sicht des Staatsministerium für Kultus.

lich vom Weg der Schule und ihrer Praxispartner von der „alten“ zur „neuen“ Ausbildung. Im Rahmen ihres Vortrages entwickelte sich eine intensive Diskussion zur Notwendigkeit der Hochschulqualifizierung von Lehrkräften in Sachsen sowie zu bestehenden Kapazitätsgrenzen in Schule und Praxis bei der Umsetzung der Ausbildung. Kathleen Dilg (LVBS) und Harald Bielitz moderierten die Veranstaltung. Im Rahmen des Fazits zur Tagung wertschätzten die Teilnehmenden den persönlichen und fachlich konstruktiven Austausch. Deutlich wurde der Wunsch nach weiteren, vertiefenden Veranstaltungen und mehr Vernetzung formuliert. Die Vertreter\*innen des BLGS und des LVBS zeigten sich für Organisation und Mitgestaltung weiterer Zusammenarbeit offen.

Harald Bielitz, BLGS-Landesvorstand Sachsen  
Kathleen Dilg, LVBS-Vorstand Sachsen

## Schulleitungen im Dialog in Niedersachsen/Bremen

Das diesjährige Treffen der Schulleiterinnen und Schulleiter im Landesverband Niedersachsen/Bremen fand am 17. November 2022 unter reger Teilnahme in Hannover statt. Dabei stand vor allem der gegenseitige Austausch zum aktuellen Umsetzungsstand der generalistischen Pflegeausbildung im Mittelpunkt. Die



Der Landesvorstand freut sich über den erfolgreichen Abschluss seiner Fortbildungsreihe „... im Dialog“ 2022.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten wichtige Impulse zur Ausbildungsfinanzierung aus Sicht der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft und aktuelle Informationen aus dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung.

Ein immer drängenderes Problem auch in Niedersachsen und Bremen ist die Suche nach qualifiziertem Nachwuchs für die Kollegien. Andreas Blank, Lehrbeauftragter an der Hochschule Hannover, und Prof. Dr. Mittenzwei von der Hamburger Fern-Hochschule stellten unterschiedliche Wege der hochschulischen Lehrendenqualifizierung vor.

BLGS-Landesvorsitzende Anja Koch beleuchtete in ihrem Impulsreferat zur Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung in Niedersachsen die vielfältigen Herausforderungen vom Ausbildungsstart bis zur Abschlussprüfung aus der Perspektive der Schulleitung. Die vielschichtigen Impulse boten reichlich Stoff für weiterführenden Austausch und Diskussion. Ein Ausblick auf zukünftige Themen und Aufgaben schloss das gemeinsame Treffen ab, das von allen Beteiligten als sehr bereichernd empfunden wurde. Der Landesvorstand dankt herzlich allen referierenden Personen!

Marcus Mittenzwei  
Landesvorstand Niedersachsen/Bremen

## Veranstaltungen und Termine

**19.01.2023** BLGS LV Bayern

Landesversammlung und Fortbildung  
Online

**27./28.01.2023** Kongress Pflege

Berlin

**27.01.2023** BLGS-Mitgliederversammlung

Im Rahmen des Kongresses Pflege  
Berlin

**31.01.2023 / 28.02.2023 / 23.03.2023** BLGS-Fortbildungsreihe praktische Ausbildung

Themen: Einsatzengpässe und Dritter Lernort  
Online

**Juni 2023** Interprofessioneller Gesundheitskongress

Online

**22.06.2023** BLGS LV Bayern

Landesversammlung mit Vorstandswahl  
München

**13.11.2023** BLGS Referat Praxisanleitung

Fortbildung Netzwerk Praxisanleitung  
Kassel

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)  
Carsten Drude, Vorsitzender (verantwortlich)  
Alt Moabit 91, 10559 Berlin  
Tel.: 030 39 40 53 80  
Fax: 030 39 40 53 85  
info@blgsev.de; www.blgsev.de

Der offizielle Newsletter der BLGS erscheint in Kooperation mit Springer Pflege in den Zeitschriften HEILBERUFE und PflegeZeitschrift

**Verlag:** Springer Medizin Verlag GmbH  
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

**Geschäftsführung:** Fabian Kaufmann, Dr. Cécile Mack und Dr. Hendrik Pügge

**Chefredakteurin:** Katja Kupfer-Geißler  
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin  
Tel.: 030 82787 5500, Fax: 030 82787 5505  
heilberufe@springer.com | www.springerpflege.de

**Layout:** Magazine Team, Straive, Chennai/Indien

**Druck:** Printforce Nederland B.V. | 4104 AM Culemborg